

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 19.02.2018

Eingang Amt: 19.02.2018

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 14 – Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung vom 12.02.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)

GV Clasen, André

WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Biemann, Axel

GV Maßmann, Dieter

GV Vogel, Gretel

WB Huffmeyer, Hannelore

GV Clasen, Günter für WB Wagnitz, Thomas

Bürgermeister Wisch, Reimer für WB Schick, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

GV Wulf, Bernhard

GV Hamann, Carsten

Frau Timmer, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 6 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten, da Namensnennung.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Haushalt 2018
05. Einwohnerfragestunde
06. Pachtangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Es wird festgestellt, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde.
- Der Haushaltsentwurf beinhaltet bereits die Zahlen des Schulverbandshaushaltes.
- Es gibt noch keine Schlussbilanz 2014.

Bürgermeister:

- 20.02.2018 → Amtsfeuerwehrtag im Margarethenhoff.
- 26.02.2018, → 18.30 Uhr, Einwände zu REWE werden behandelt.
- 27.02.2018 → Ausschuss für Kommunale Zusammenarbeit mit Henstedt-Ulzburg
- 01.03.2018 → Einwohnerversammlung Kisdorf:
Themen: Kita-Pläne, Ole School, Schulsportplatz
Gelände Stocksberg
Beiträge Straßenausbausatzung

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Maßmann, Dieter:

- Fragt nach dem Verkauf des Grundstückes Henstedter Straße
- Bürgermeister: Noch nicht verkauft, derzeit in den Händen des Kreises, Nicht-Verkauf wirkt sich auf den Haushalt aus.

WB Huffmeyer, Hannelore:

- Ist bereits Geld geflossen für den Ankauf des Stocksberg-Geländes?
- Bürgermeister: Ja

GV Vogel, Gretel,

- fragt nach Vertragsangelegenheiten SSC Phoenix.
- Vertragsangelegenheiten werden nichtöffentlich beantwortet

Seite 3

TOP 4: Haushalt 2018

Der Haushalt wird vorgestellt, unklare Kosten für die Ole School, werden vom Amt geprüft und in die Haushaltsversion für die Gemeindevertretungssitzung eingearbeitet.

Es musste ein neuer Streuer für den Bauhof angeschafft werden, € 3.600,00, werden in die Haushaltsversion für die Gemeindevertretungssitzung eingearbeitet.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushaltsentwurf mit den genannten Änderungen zu beschließen. **(9:0:0)**

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6: Pachtangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 15.06.2018

Eingang Amt: 14.06.2018

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 15 – Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung vom 11.06.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)

GV Clasen, André

WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Biemann, Axel

GV Maßmann, Dieter

GV Vogel, Gretel

GV Dr. Seeger, Jörg für WB Huffmeyer, Hannelore

GV Clasen, Günter für WB Wagnitz, Thomas

WB Reiche, Käthe-Christine für WB Schick, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Wulf, Bernhard

Frau Gerth, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 7 und TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten, da Namensnennung.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. 6. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Kisdorf
05. Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018-2019
06. Einwohnerfragestunde
07. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
Ankauf einer Fläche zur Erweiterung des Kindergartens
08. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde.
- Der Vorsitzende macht noch einmal deutlich, dass die Aussage falsch ist, dass es Zuschüsse für den Straßenbau gibt.
- Mit der Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11.01.2018 wurde festgelegt, dass zusätzliche Mittel für die Infrastruktur bereitgestellt werden. In den Jahren 2018-2020 gibt es eine Aufstockung des Landes der 30 Mio Euro um jeweils 15 Mio Euro. Diese insgesamt 45 Mio Euro werden zwischen den Kreisen und kreisfreien Städten verteilt. Diese Summe erhalten die Kreise unabhängig davon, ob Straßenausbaubeiträge erhoben werden oder nicht. Es gibt hier keinen Zusammenhang und daher ist diese Summe auch kein Zuschuss für den Straßenausbau, sondern Mittel für die Infrastruktur.
- Kisdorf hat für 2018 die Summe von 22.175,00 € erhalten. Für die Jahre 2019 und 2020 gibt es jeweils die gleiche Summe.
- Ein Bürger hat Einspruch gegen die Straßenausbaubeiträge erhoben.
- Der Vorsitzende verteilt noch einmal einen Vermerk des Amtes Kisdorf über die beitragsrechtliche Bewertung von Grundstücken, die im Bebauungsgebiet liegen und Grundstücke im unbeplanten Innenbereich der Gemeinde.

Bürgermeister:

- Der Grundstücksverkauf „Henstedter Straße“ ist unterzeichnet.
- Der bisherige Geschäftsführer des Wege-Zweckverbandes wurde mit überwältigender Mehrheit abgewählt. Ein Nachfolger wird gesucht.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: 6. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Kisdorf

In seiner Sitzung am 10.10.2016 hat der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschlossen, die Sitzungsgelder für Gemeindevertreter und bürgerliche Ausschussmitglieder ab der neuen Wahlperiode auf 75% vom Höchstsatz der Entschädigungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein festzusetzen (6. AFinBilP vom 10.10.2016, TOP 4).

Zur Konkretisierung dieses Beschlusses ist als Anlage der Entwurf der 6. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung beigefügt. In der geltenden Entschädigungssatzung ist das Sitzungsgeld für den o. a. Personenkreis auf 17,50 € festgesetzt. Der in der Entschädigungsverordnung festgesetzte Höchstsatz für Sitzungsgeld beträgt aktuell 33,00 €, davon 75% = 24,75 €.

GV Michael Hamer spricht sich noch einmal für die WKB gegen diese und die künftig automatische Erhöhung der Sitzungsgelder aus. GV Seeger verteidigt den Antrag.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, die 6. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

(6:3(WKB):0)

TOP 5: Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018-2019

Die Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde sieht im § 6 Abs. 2 die Möglichkeit vor, anstelle der jährlichen Investitionsaufwendungen bei der Ermittlung des Beitragssatzes vom Durchschnitt der im Zeitraum von bis zu fünf Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen auszugehen.

Das beschlossene Bauprogramm 2018/2019 sieht einen Durchführungszeitraum von 2 Jahren vor. Der Beitragssatz wird deshalb vom Durchschnitt der im Zeitraum von 2 Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen ermittelt. Die von der Gemeindevertretung beschlossenen Maßnahmen, die in das Straßenbauprogramm 2018/2019 aufgenommen wurden, betreffen die Straße „Etzberg“ (20. GV vom 29.03.2018, TOP 10). Diese Straße liegt im Abrechnungsgebiet 1 „Kisdorf-West“ und löst somit nur für dieses Abrechnungsgebiet eine Beitragspflicht aus.

Danach ergibt sich folgender Beitragssatz für 2018 und 2019:

Maßnahmen	geschätzte Kosten
1. Erneuerung der Fahrbahn „Etzberg“ ,	
2. Erneuerung der Gehwege „Etzberg“	
3. Erneuerung der Straßenabläufe und Anschlusskanäle „Etzberg“ (Straßenentwässerung)	
Gesamtkosten der Maßnahmen 1 bis 3	575.000,00 €
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Etzberg“	36.500,00 €
5. Erneuerung des Niederschlagswasserkanals „Etzberg“	286.000,00 €
davon 50 % Straßenentwässerung	143.000,00 €
Summe	<u>754.500,00 €</u>
Voraussichtl. Beitragsfähiger Aufwand	754.500,00 €
Durchschnittlicher beitragsf. Aufwand von jährlich	377.250,00 €
Anteil Gemeinde Kisdorf (22 %)	82.995,00 €
Umzulegender Aufwand, jährlich	294.255,00 €
Gewichtete beitragspflichtige Fläche	1.395.911,00 m ²
Beitragssatz, jährlich	0,2107978 € je m²

Gemäß § 6 Abs. 2 der Straßenbaubeitragssatzung muss der Zeitraum zusammen mit dem Beitragssatz durch Satzung festgesetzt werden.

Seite 4

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung die beigefügte Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge für die Jahre 2018-2019 (Beitragssatzsatzung 2018-2019) mit einem Ermittlungszeitraum von 2 Jahren und einem festgesetzten Beitragssatz von 0,2107978 € je m² beitragspflichtiger Fläche zu beschließen. **(8:1(FDP):0)**

TOP 6: Einwohnerfragestunde

■■■■■ fragt,

- warum er bis heute keine Antwort bekommen hat auf seine Antragstellung für den Kauf zweier Flächen.
- Vorsitzender: Es hat keinen Antrag gegeben, sondern es wurde lediglich ein Interesse bekundet ohne Angebot. Auf dieses warte man noch

■■■■■ fragt,

- warum er bis heute vom Amt noch kein Schreiben erhalten hat wegen der zu berechnenden Flächen für die Straßenausbausatzung.

Vorsitzender: Er ist Anwohner einer Straße, die von Zahlungen noch ausgeschlossen ist. (20-Jahresfrist)

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten
Ankauf einer Fläche zur Erweiterung des Kindergartens

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten
Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß Satzung der Gemeinde Kisdorf über die
Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

29 42C4 1B05 0F 3000 181F
DV 07.18 0,70 Deutsche Post



Nr. 1 – Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung vom 09.07.2018

[Redacted]

[Redacted]

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)
GV Dr. Seeger, Jörg für GV Billep-Türke, Stephan
GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
GV Clasen, André
GV Dammann, Wiebke
GV Huffmeyer, Hannelore
WB Busack, Kai
WB Richter, Klaus
WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang
Frau Timmer, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:
Der Vorsitzende beantragt, TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

(9:0:0)

EBBDE2SVV0041008582_32_104_03 // 166852 385 504 1/5

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung der wählbaren Ausschussmitglieder
03. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Festlegung der Sitzungstage und -zeiten
06. Nachtragshaushalt 2018
07. Einwohnerfragestunde
08. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
hier: Genehmigung des Grundstückskaufvertrages für das Grundstück Henstedter Str. 23

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Er stellt den Antrag TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

(9:0:0)

TOP 2: Verpflichtung der wählbaren Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die wählbaren Ausschussmitglieder: Kai Busack, Klaus Richter und Jörg Stehr per Handschlag.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Die Abrechnung 2017 der NGD weist einen Überschuss zugunsten der Gemeinde von 81.000,00 € aus.
- Wessel-Kreuzung: Der Kreis hat die eingeplanten Mittel für 2018 aus dem Haushalt gestrichen und für 2019 erneut eingestellt

Bürgermeister:

- Bezuschussungsvergaberegelerung für Neubauten Feuerwehrgerätehäuser wurde wie folgt geändert:
Keine Zuschüsse mehr für die kompl. Anlagen (Gebäude), sondern lediglich für Fahrzeughallen, begrenzt auf max. 300.000,00 €

Verwaltung:

- Keine Mitteilungen.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Richter, Klaus: Nächste Sitzung der Gemeindevertretung?
Vorsitzender: 17.07.2018

TOP 5: Festlegung der Sitzungstage und -zeiten

Die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung bleiben am 2. Montag im Monat um 20.00 Uhr.

TOP 6: Nachtragshaushalt 2018

- Frau Timmer berichtet, dass sich die Entschädigungssätze für Feuerwehren geändert haben. Es sind zusätzliche Kosten in Höhe von 2.200,00 € in den Nachtragshaushalt eingestellt worden.
- GV Huffmeyer, Hanne kritisiert die Einstellung von zusätzlichen 10.000,00 € für Geschwisterermäßigung. Diese Regelung ist unbekannt. Das Amt wird hier um Klärung gebeten.
- GV Huffmeyer vermisst die Übertragung der 65.000,00 € für die Ole School. Frau Timmer erklärt, dass diese im letzten Haushalt stehen und in diesen Haushalt nicht gehören, da sie sonst eine doppelte Belastung darstellen würden
- WB Richter, Klaus fragt, ob die zusätzliche Kosten für die Reparatur der Wasserleitung beim Sportplatz im Ausschuss bewilligt worden waren. Antwort: Nein; dringend notwendige Reparatur musste vom Bürgermeister veranlasst werden.
- GV Seeger stellt noch einmal dar, dass das Land weitere Mittel für Infrastrukturmaßnahmen bewilligt hat und fragt, ob diese Mittel automatisch fließen oder ob diese beantragt werden müssen. Antwort Frau Timmer: Vergaberegulungen noch nicht bekannt, Amt kümmert sich grundsätzlich darum, kann aber solange nichts machen, wie diese Regelungen nicht veröffentlicht sind.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung den Nachtragshaushalt in der vorliegenden Form vom 14.06.2018 unter Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten für die Feuerwehr und der Klärung der Geschwisterermäßigung für die Rappelkiste, zu beschließen. **(7:0:2(FDP))**

TOP 7: Einwohnerfragestunde

■■■■■ Wann werden künftig die Protokolle der Sitzungen auf der Kisdorf-Seite eingestellt?

Antwort: Ungewiss, da es zzt. Probleme mit der Website gibt.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 15.08.2018
I 3/ha

29 42C4 1B05 EA 9000 2EBD
DV 08.18 0,70 Deutsche Post 



Nr. 2 – Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung vom 13.08.2018

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)
GV Dr. Seeger, Jörg für GV Billep-Türke, Stephan
GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
GV Clasen, André
GV Dammann, Wiebke
GV Huffmeyer, Hannelore
WB Wrage, Niels für WB Busack, Kai
WB Richter, Klaus
WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang
GV Wulf, Bernhard
Frau Timmer, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, TOP 4 und 5 zu streichen, da nach Submission für die Erneuerung der Straße „Etzberg“ höhere Zahlen vorliegen und die Erhebung der Straßenbaubeiträge neu berechnet werden müssen.

(9:0:0)

Der Vorsitzende beantragt, TOP 7 + 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018-2019
05. 2. Nachtragshaushalt 2019
06. Einwohnerfragestunde
07. Pachtangelegenheiten - **nichtöffentlich**
Änderung der Öffnungszeiten Margarethenhoff
08. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
 - 8.1 Interessensbekundung für die Flächen Flur 14 Flurstück 5/1 und Flur 17 Flurstücke 107/23 und 23/2
 - 8.2 Verkauf einer Teilfläche des Knickgrundstücks Flur 23 Flurstück 18/11

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende verpflichtet WB Wrage, Niels, per Handschlag.

Er stellt den Antrag, TOP 4 und TOP 5 zu streichen, da nach Submission für die Erneuerung der Straße „Etzberg“ höhere Zahlen vorliegen und die Erhebung der Straßenbaubeiträge neu berechnet werden müssen. **(9:0:0)**

Ein weiterer Antrag lautet TOP 7 + TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. **(9:0:0)**

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Netzbetreiber TenneT wurde seitens der Landesregierung aufgefordert, den alternativen Verlauf der Ostküstenleitung „Korridorvariante A 20“ detaillierter und objektiver zu erarbeiten.
- Länder beschließen einen neuen Glasfaserpakt, um den geplanten gigabitfähigen Netzausbau bis 2025 voranzutreiben.
- Personal auf dem Amt: Frau Svenja Gerth, Bereich Finanzen, hat ihre Stellung gekündigt, somit weiterhin eine angespannte Personalsituation.
- Halogenlampen werden ab dem 01.09. aus dem Verkauf genommen.
LED-Technik soll dazu beitragen, die angestrebten Energieeinsparungen zu realisieren.

Bürgermeister:

- Neues Buswartehäuschen am Bismarckplatz: Fertigstellung bis Ende August
- Glasfaser jetzt Dorfstraße
- Aufstellplatz für Container Kindergarten wird gesucht.
Ulmenhof entfällt wegen Außenbereich, eventuell Möglichkeit auf Kindergartengelände, Waldkindergarten derzeit keine Option, da aus zeitlichen Gründen kein Personal bereitstehen würde.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Wann ist der Jahresabschluss 2014 zu erwarten.

Antwort durch das Amt, Frau Timmer: Termin unbekannt. Haushaltsanmeldungen aller Ausschüsse der Amtsgemeinden müssen verarbeitet werden. Man denkt über Outsourcen von „Altlasten“ nach.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Wo sind haushaltstechnisch die Differenzkosten von € 4,50 für die Kleine Halle und für die Mehrzweckhalle im Haushalt zu finden.

Antwort Frau Timmer: Ohne Haushalt im Moment nicht zu sagen, sie wird darüber GV Hannelore Huffmeyer umgehend informieren

TOP 4: Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018 - 2019

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

TOP 5: 2. Nachtragshaushalt 2019

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 10.09.2018

Eingang Amt: 06.09.2018

I 3/ha

29 42C4 1B06 9A E001 1883
DV 09.18 0,85 Deutsche Post



10000
10000
10000
10000

Nr. 3 – Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung vom 03.09.2018

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)
WB Sielck, Anja für GV Billep-Türke, Stephan
GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
GV Clasen, André
GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke
GV Huffmeyer, Hannelore
WB Busack, Kai
WB Richter, Klaus
WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang
GV Wulf, Bernhard
Herr Löchelt, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:

Der Vorsitzende stellt den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung um TOP 7.2 „Schredderplatz“ zu erweitern, da hier evtl. ein Kündigungstermin einzuhalten ist. **(9:0:0)**

Der Vorsitzende beantragt, TOP 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. **(9:0:0)**

0000 pot14/EBBDEZSV0042639119_32_104_03 // 177617 4488 7617 1/7

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung der Beitragssatzsetzung für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018-2019 (Anlage wird nachgereicht)
05. 2. Nachtragshaushalt 2019
06. Einwohnerfragestunde
07. Pachtangelegenheiten - **nichtöffentlich**
 - 7.1 Änderung der Öffnungszeiten „Margarethenhoff“
 - 7.2 Schredderplatz

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung der Beitragssatzsetzung für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018-2019

Die am 17.07.2018 von der Gemeindevertretung beschlossene Beitragssatzsetzung sieht einen Beitragssatz von 0,2107978 pro m² gewichteter Grundstücksfläche vor. Grundlage hierfür ist u.a. die Kostenberechnung des beauftragten Ingenieurbüros von März 2018 für die Erneuerung der Straße Etzberg, die von Kosten i.H.v. rd. 575.000,00 € brutto ausging. Nach dem jetzt vorliegenden Ergebnis der Beschränkten Ausschreibung liegt das günstigste Angebot um rd. 43% höher als die Kostenberechnung (Submission vom 24.07.2018).

Am 03.08.2018 fand hierzu ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro, dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz und dem Amt statt.

Folgende Positionen wurden von allen Bietern erheblich kostenintensiver kalkuliert als in der Kostenberechnung angenommen:

- Sämtliche mineralische Schüttgüter, wie steinfreier Sand, sandiger Füllboden, Frostschuttschicht, Dränbeton und Bodentransporte
- Bodenauskoferungen
- Baugruben für den Anschluss der Straßenabläufe an den Regenkanal
- Herstellung des Kabelgrabens für die Straßenbeleuchtung

Hier scheinen sich begrenzte Transportkapazitäten angesichts hoher Nachfrage im Preis niederschlagen. Bundesweit sind generelle Kostensteigerungen zu beobachten; der Markt ist zurzeit gesättigt. Des Weiteren haben die Bieter Sicherungsmaßnahmen zum in nur 30 cm Tiefe (üblich sind 60 cm Überdeckung) liegenden Glasfaserkabel miteinkalkuliert.

Aufgrund der Kostensteigerungen und den noch zu berücksichtigenden Ingenieurkosten ist die Anpassung des Beitragssatzes durch eine Nachtragssatzung zur Beitragssatzsatzung erforderlich. Hierbei werden auch die vorliegenden Ausschreibungsergebnisse für die Elektroarbeiten (Straßenbeleuchtung) und die vorgelagerte Kanalsanierung (Anteil Straßenentwässerung) berücksichtigt.

Danach ergibt sich folgender Beitragssatz für 2018 und 2019:

Maßnahmen	Kosten
1. Erneuerung der Fahrbahn „Etzberg“ ,	
2. Erneuerung der Gehwege „Etzberg“	
3. Erneuerung der Straßenabläufe und Anschlusskanäle „Etzberg“ (Straßenentwässerung)	
Gesamtkosten der Maßnahmen 1 bis 3	821.600,00 €
Ingenieurkosten für die Maßnahmen 1 bis 3	63.300,00 €
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Etzberg“	22.500,00 €
Ingenieurkosten für die Maßnahme 4	8.800,00 €
5. Erneuerung des Niederschlagswasserkanals „Etzberg“	304.000,00 €
Ingenieurkosten für die Maßnahme 5	44.400,00 €
davon 50 % Straßenentwässerung	174.200,00 €
Summe	<u>1.090.400,00€</u>
Erstattung durch den WZV (Wiederherstellung Kanaltrasse)	18.300,00 €
Voraussichtl. beitragsfähiger Aufwand	1.072.100,00 €
Durchschnittlicher beitragsf. Aufwand von jährlich	536.050,00 €
Anteil Gemeinde Kisdorf (22 %)	117.931,00 €
Umzulegender Aufwand, jährlich	418.119,00 €
Gewichtete beitragspflichtige Fläche	1.388.262,00 m ²
Beitragssatz, jährlich	0,3011816 € je m²

Nach der Submission „Etzberg“ wurden folgende Positionen von allen Bietern erheblich kostenintensiver kalkuliert als in der Kostenberechnung angenommen:

Sämtliche mineralische Schüttgüter, wie steinfreier Sand, sandiger Füllboden, Frostschuttschicht, Dränbeton und Bodentransporte, Bodenauskofferungen, Baugruben für den Anschluss der Straßenabläufe an den Regenkanal, Herstellung des Kabelgrabens für die Straßenbeleuchtung.

Danach ergibt sich folgender Beitragssatz jährlich für 2018 und 2019 von € 0,3011816 je m².

Alle Fraktionen kritisieren diese Erhöhung, sehen aber keine Ausweichmöglichkeiten.

Der Ltd. Verwaltungsbeamte, Herr Löchelt, macht klar, dass bei einer Aufhebung der Ausschreibung in jedem Fall mit finanziellen Verlusten gerechnet werden muss. Weiterhin macht er noch einmal klar, dass für die nächsten beiden Jahre keine weitere Kostenerhöhung möglich ist. Nach Abrechnung der Maßnahme würde, wie in der Satzung festgelegt, in einer nächsten Ausbaumaßnahme ein Gewinn oder Verlust fortgeschrieben werden. Die Einkalkulierung eines finanziellen Puffers / einer Rücklage ist nicht statthaft.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Kisdorf über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge für die Jahre 2018-2019 (Beitragssatzsatzung 2018-2019) mit einem festgesetzten Beitragssatz von 0,3011816 € je m² beitragspflichtiger Fläche zu beschließen.

(6(CDU+WKB):3(CDU+FDP):0)

TOP 5: 2. Nachtragshaushalt 2019

Mit dem 2. Nachtragshaushalt werden Mehrkosten für Aufwendungen, Mehrerträge sowie Mittel für investive Auszahlungen neu eingeplant.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, den 2. Nachtragshaushalt in der vorliegenden Form vom 31.07.2018 zu beschließen. **(6(CDU+WKB):3(CDU+FDP):0)**

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 19.11.2018

Eingang Amt: 19.11.2018

I 3/ha

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 4 – Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung vom 12.11.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten.

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.10 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg für GV Billep-Türke, Stephan

GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Clasen, André

GV Dammann, Wiebke

GV Huffmeyer, Hannelore

WB Busack, Kai

WB Richter, Klaus

WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang (ab 21.50 Uhr)

GV Wulf, Bernhard

GV Kracht, Michael

Frau Timmer, Amt Kisdorf

Der Vorsitzende beantragt, TOP 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einsprüche zum Protokoll Nr. 3 vom 03.09.2018
03. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Genehmigung Auftragsvergabe Gaslieferung, Gemeinde Kisdorf
06. 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Erhebung einer Hundesteuer
07. Beschleunigung der Erstellung der Jahresabschlüsse
hier: Antrag der FDP-Fraktion
08. Haushalt 2019 (Anlage wird nachgereicht)
09. Einwohnerfragestunde
10. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
 - 10.1 Interessenbekundung für die Flächen Flur 14, Flurstück 5/1 und Flur 17, Flurstücke 107/23 und 23/2
 - 10.2 Koppel Hasenkamp

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 10.2 von der Tagesordnung zu nehmen.

Begründung: Laufender Prozess, es stehen weitere Treffen mit der Forstbehörde/unteren Naturschutzbehörde an, um die Angelegenheit konform der bestehenden Gesetzgebung weiter zu entwickeln.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung:

Neuer TOP 10.2: Pachtvertrag Kisdorf, Flurstück 107/19

Begründung: Einhaltung von Fristen

CDU und FDP fordern die Beibehaltung dieses TOP 10.2 als „Koppel Hasenkamp“ **(9:0:0)**

TOP 2: Einsprüche zum Protokoll Nr. 3 vom 03.09.2018

Vorsitzender und Protokollführerin machen deutlich, dass die Formulierung im Protokoll „in jedem Fall mit finanziellen Verlusten gerechnet werden muss“ sich vorrangig auf Mehrkosten für eine Maßnahme zur „Winterbefestigung“ der Straße Etzberg bezieht.

Es wird beschlossen, diesen Nachsatz ins Protokoll einzufügen. **(9:0:0)**

Zur Vermeidung von Missverständnissen in Protokollen gibt die Protokollführerin bekannt, dass es künftig, wie in der GO vorgesehen, nur noch reine Ergebnisprotokolle geben wird.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Berichtet über Treffen der Interessengruppe „Lärm macht krank“. Dieses Thema wird erneut TOP der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz.
- Überplanmäßige Ausgaben für Heizung des Margarethenhoffs von ca. € 13.000,00.
- Erhöhung der Müllgebühren durch den Wege-Zweckverband.

Bürgermeister:

Nicht anwesend.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

Seite 3

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 5: Genehmigung Auftragsvergabe Gaslieferung, Gemeinde Kisdorf

Die Gaslieferverträge laufen zum 31.12.2018 aus, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Ausschreibung ist durch den Dienstleister Gekom Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH erfolgt.

Der Vorteil an der Teilnahme an einer Bündelausschreibung ist der überdurchschnittlich große Wettbewerb mit attraktiven Preisangeboten, die sich so nur in Bündelausschreibungen erzielen lassen.

Es lagen Angebote von folgenden Bietern vor:

Angebot 1: **BS|ENERGY Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**

Angebot 2: **Stadtwerke Eutin GmbH**

Angebot 3: **LogoEnergie GmbH**

Angebot 4: **Stadtwerke Bad Kissingen GmbH**

Angebot 5: **Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG**

Angebot 6: **Vereinigte Stadtwerke GmbH**

Angebot 7: **Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH**

Angebot 8: **Stadtwerke Barmstedt Xtra GmbH**

Das Angebot 9 der Walter Fritz Deutsche Gesellschaft für Energieversorgung mbH erfüllt aufgrund fehlender geforderter Nachweise nicht die formellen Anforderungen und wurde von der Wertung ausgeschlossen.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde angegeben von:

Angebot 3: LogoEnergie GmbH, Euskirchen.

Das Auftragsvolumen der neu abzuschließenden Gaslieferverträge aller Objekte der Gemeinde bei einer Laufzeit von 3 Jahren beträgt ca. 47.000,00 €.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung von Gas für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 an die LogoEnergie GmbH. **(9:0:0)**

TOP 6: 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Erhebung einer Hundesteuer

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Erhebung einer Hundesteuer. **(9:0:0)**

TOP 7: Beschleunigung der Erstellung der Jahresabschlüsse hier: Antrag der FDP-Fraktion

FDP-Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beauftragt das Amt Kisdorf, die Erstellung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse der Jahre 2014, 2015, 2016,2017 und auch den bevorstehenden Abschluss des Jahres 2018 für eine zeitnahe Bearbeitung extern an eine Kommunalberatung zu vergeben.

Der Antrag wird modifiziert von „beauftragt auf bittet“.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung bittet das Amt Kisdorf, die Erstellung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse der Jahre 2014, 2015, 2016,2017 und auch den bevorstehenden Abschluss des Jahres 2018 für eine zeitnahe Bearbeitung extern an eine Kommunalberatung zu vergeben. **(8:1(WKB):0)**

Seite 4

TOP 8: Haushalt 2019

Frau Timmer vom Amt Kisdorf erläutert den Haushaltsentwurf 2019 und beantwortet Fragen.
Die CDU beantragt eine Beratungspause; 5 Minuten Pause.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushaltsentwurf 2019 in der vorliegenden Form vom 12.11.2018 zu beschließen. **(9:0:0)**

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Herr Dieter Maßmann fragt,

- ob er sich bei Bedarf geographische Pläne, die in einer Sitzung besprochen werden, vom Amt besorgen muss.

Antwort: Ja, gemäß dem Bürgerinformationsgesetz stellt das Amt die Pläne ohne Namensnennung zur Verfügung.

- ob denn die Fragen und Antworten der Einwohnerfragestunde weiter protokolliert werden.

Antwort: Ja

- Kommen die WZV-Gebühren Müll noch on top auf die Kosten für die Straßenausbaubeiträge?

Antwort des Vorsitzenden: Ja, als Servicedienstleister stellt der Wege-Zweckverband unabhängig seine Rechnungen.

Herr Michael Timm fragt,

- ob die Flächen in den zu beratenden Plänen durch Zusatzinformation, wie z.B. „Wohld“, besser gekennzeichnet werden können.

Antwort des Vorsitzenden: Gute Anregung, wird im Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung berücksichtigt.

Herr Michael Kracht fragt,

- ob die Kosten für die Heizungsanlage Margarethenhoff ausgeschrieben wurden?

Antwort des Vorsitzenden: Nein, schnelle Entscheidung, da durch den vor der Tür stehenden Winter und mangelnder freier Termine der Heizungsfirmen Gefahr im Verzug ist.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin